

Artikel vom 16.03.2024

Dachauer CSU-Kreisvorstand traf sich zur Klausur

Seidenath: „CSU ist eine große Familie und ein starkes Team!“



Zu einer Klausurtagung hat sich am vergangenen Wochenende der CSU-Kreisverband Dachau in Bergkirchen getroffen. „Es geht darum, unseren Standort zu bestimmen: nach den Landtags- und Bezirksratswahlen - und vor den Kommunalwahlen, die in ziemlich genau zwei Jahren stattfinden werden“, gab CSU-Kreisvorsitzender und Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath den übergeordneten Arbeitstitel vor.

„Wir als CSU wollen weiter die bestimmende Kraft sein: in den Gemeinden, im Landkreis, aber auch im Bezirk und im Freistaat“ motivierte Seidenath die Anwesenden gleich zu Beginn.

Nach der Analyse der letzten Wahlen – zum Landtag und zum oberbayerischen Bezirkstag - ging es an die Arbeit. In Gruppenarbeit und Strategievorträgen schwor sich die Gemeinschaft – unter anderem mit Landrat Stefan Löwl und zahlreichen CSU-Bürgermeistern - auf die Herausforderungen der nächsten Jahre ein.

„Ich bin allen dankbar, die dabei – rein ehrenamtlich - so viel Zeit und Hirnschmalz in die Zukunft unseres Landkreises investiert haben“, so Seidenath am Ende einer „sehr konstruktiven und produktiven Tagung“.

Vor allem dankte er den stellvertretenden CSU-Kreisvorsitzenden Tobias Stephan und Julia Grote sowie der Dachauer FU-Ortsvorsitzenden Dr. Christina Epple für die von ihnen „jeweils gut durchdachten, akribisch vorbereiteten und ansprechend gestalteten Tagesordnungspunkte“, ebenso der stellv. CSU-Kreisvorsitzenden Yvonne Rambold und dem Karlsfelder CSU-Ortsvorsitzenden Wolfgang Winkler für die organisatorische Unterstützung.

Bei aller Arbeit durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: so verwöhnte Metzgermeister und Kreisrat Werner Braun vom Gasthaus Huberwirt in Wiedenzhausen die Klausurteilnehmerinnen und -teilnehmer mit einem Mittagessen, Bäckermeister und Stadtrat Christian Hartmann steuerte frische Brezen bei. „Wir sind eine große Familie und ein starkes Team!“, fasste Seidenath deshalb am späten Nachmittag den Klausurtag zusammen.